

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Werkzeuge für das elektronische Publizieren

Unterstützung der elektronischen Publikation von Dissertationen

Abschlussbericht
Stand: 5.4.2000

Das Projekt „Werkzeuge für das elektronische Publizieren. Unterstützung der elektronischen Publikation von Dissertationen“ wurde an der Universitätsbibliothek Regensburg durchgeführt.

Projektleitung: Dr. Friedrich Geißelmann
Projektbearbeitung: Claudia Werner
Dr. Evelinde Hutzler, Gerald Schupfner

Laufzeit: Januar, Februar 1999 und Juli 1999 bis Januar 2000

0. Zusammenfassung

Das Ziel, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um das elektronische Publizieren von Dissertation an bayerischen Hochschulen zu fördern, konnte im Projekt weitgehend erreicht werden.

In der Projektlaufzeit wurden geeignete Werkzeuge für die Publikation elektronischer Dissertationen ausgewählt, installiert und auf ihre Tauglichkeit hin geprüft. Als brauchbare technische Basis hat sich das an der Universität Stuttgart entwickelte Online-Publikationssystem OPUS erwiesen. OPUS bietet die Funktionalitäten dafür, dass die Promovenden ihre Arbeiten weitgehend selbstständig auf den Bibliotheksserver im Internet publizieren können. Zugleich bietet OPUS den Bibliotheken die Möglichkeit, elektronische Hochschulschriften in strukturierter Form zur Nutzung bereitzustellen. Außerdem kann OPUS gut in den Geschäftsgang von Bibliotheken integriert werden, da es den organisatorischen Ablauf der Abgabe von elektronischen Dissertationen und deren Erschließung unterstützt.

Im Projekt wurde ein Geschäftsgang für die Publikation und Bereitstellung elektronischer Dissertationen in der Bibliothek entwickelt, der daran orientiert ist, dass Promovenden unterstützt durch die Bibliothek ihre Arbeiten möglichst selbstständig publizieren können.

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt bestand im Projekt schließlich darin, aktiv daran mitzuwirken, dass die für eine Abgabe der Dissertation in elektronischer Form erforderlichen Änderungen der Promotionsordnungen vorgenommen werden. Dazu hat die Universitätsbibliothek Regensburg zusammen mit der Universitätsverwaltung Vorschläge für die Realisierung der elektronischen Publikation von Dissertationen erarbeitet und sich aktiv am Diskussionsprozess in den Fakultäten beteiligt. Die Vorschläge wurden den anderen bayerischen Universitätsbibliotheken zur Verfügung gestellt.

Da es an der Universität Regensburg erst seit kurzem in einigen Fächern möglich ist, Dissertationen in elektronischer Form abzugeben, ist die Anzahl der derzeit verfügbaren Dokumente auf dem Online-Publikations-Server der Universität Regensburg (OPUS Regensburg) noch sehr gering. Dies wird sich voraussichtlich rasch ändern, sobald die Promotionsordnungen in mehreren Fakultäten geändert sind.

Die im Projekt gewonnenen Erfahrungen und Lösungen können auch von anderen bayerischen Hochschulen genutzt werden.

Auf der Basis der erreichten Lösung kann das System zu einem Preprint-Server weiterentwickelt werden.

1. Ziele des Projektes

Das Hauptziel des Projektes bestand darin, die technischen Voraussetzungen und den organisatorischen Rahmen zu schaffen, um die elektronische Publikation von Dissertationen zu fördern.

Die Projektziele wurden im einzelnen folgendermaßen realisiert:

1.1. Auswahl, Installation und Testen geeigneter Werkzeuge

In einem ersten Schritt wurde nach geeigneten Werkzeugen für die elektronische Publikation gesucht. Dabei hat sich schon sehr rasch das Online-Publikationssystem OPUS, das an der Universität Stuttgart im Rahmen eines vom Land Baden-Württemberg, dem DFN und dem BMBF geförderten Projektes entwickelt wurde, als taugliche technische Basis erwiesen.

OPUS ist speziell für die elektronische Publikation von Hochschulschriften entwickelt und optimiert worden. Es ist darauf ausgelegt, dass Hochschulangehörige ihre Arbeiten so weit wie möglich selbstständig publizieren und mit eigenen Metadaten beschreiben können. In OPUS sind dafür WWW-Formulare vorhanden, mit denen die Promovenden ihre Dissertation eigenständig auf einen zunächst nicht öffentlichen zugänglichen Bereich des Publikationsservers hochladen und mit Metadaten versehen können. Um die Autoren bei der sachlichen Erschließung zu unterstützen, sind in OPUS verschiedene Klassifikationen eingebunden. Ergänzt wird die Erschließung mit Hilfe von Metadaten durch eine Volltexterschließung. Die dafür erforderliche Komponente ist in OPUS integriert.

Die Bibliothek wird über E-Mail automatisch über den Eingang eines neu hochgeladenen Dokumentes informiert und kann die von den Autoren vorgegebenen Metadaten nachbearbeiten bzw. ergänzen. Schließlich kann die Bibliothek nach Abschluss des Abgabeverfahrens die Dissertation auf ihrem Online-Publikationsserver für den öffentlichen Zugriff freigeben. Die Bibliothek kann in OPUS ausführliche Hinweise für die Publikation von elektronischen Dissertationen anbieten und über die Werkzeuge für die Konvertierung der Arbeiten in die geforderten Formate informieren bzw. diese Werkzeuge per Hyperlink zugänglich machen.

OPUS dient nicht nur zur Verwaltung und Erschließung von elektronischen Hochschulpublikationen, sondern stellt zugleich ein Nutzungssystem für diese Dokumente dar. Es bietet die Möglichkeit, auf der Grundlage der Metadaten gezielt nach Veröffentlichungen zu suchen. Alternativ kann man sich die Dokumente nach Fächern geordnet anzeigen lassen oder eine Volltextrecherche vornehmen. (Siehe hierzu Abschnitt 2)

OPUS ist darüber hinaus mit dem Virtuellen Medienserver des BSZ verknüpft und kooperiert im Hinblick auf den Austausch der Metadaten mit Der Deutschen Bibliothek, so dass OPUS auch in andere Bibliotheksdienste integriert werden kann.

OPUS stellt somit im gesamten betrachtet ein bereits gut entwickeltes System für die elektronische Publikation von Dissertationen dar. Ein weiterer Grund, der für den Einsatz von OPUS in Hochschulen spricht, besteht darin, dass die Software in Hochschulen kostenlos eingesetzt werden kann und sich die Bibliotheken an der Weiterentwicklung des Systems beteiligen können.

Die Universitätsbibliothek Regensburg hat im Rahmen des Projektes aktiv an der Fortentwicklung von OPUS mitgewirkt. Die erste Testinstallation von OPUS erfolgte Ende

Januar 1999. Das System wurde in Regensburg intensiv getestet, die Mängel analysiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Die Ergebnisse des Testes wurden auf dem OPUS-Anwendertreffen am 11.3.1999 in der Universitätsbibliothek Stuttgart vorgebracht.

Um die bayerischen Bibliotheken schon frühzeitig über das ausgewählte System zu informieren, wurde am 9.3.1999 eine Informationsveranstaltung in der Universitätsbibliothek Regensburg durchgeführt, in der OPUS vorgestellt und praktisch demonstriert wurde.

Angeregt durch diese Veranstaltung wurde auf der Ebene des Bayerischen Bibliotheksverbundes eine Arbeitsgruppe „Elektronische Hochschulschriften“ eingesetzt, in der Projektmitarbeiter der Universitätsbibliothek Regensburg vertreten waren. In den dort erarbeiteten Empfehlungen an die bayerischen Bibliotheken zum Umgang mit elektronischen Dissertationen wird der Einsatz von OPUS als praktikable Lösung gewertet.

Da es sinnvoll erschien, die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe abzuwarten, wurde die Arbeit im Projekt von März bis Juni 1999 zunächst reduziert und erst im Juli 1999 wieder intensiv aufgenommen.

Im Juli 1999 wurde die aktualisierte und um neue Funktionalitäten erweiterte Version von OPUS installiert und erneut getestet.

Schließlich wurde OPUS auf die Verhältnisse der Universität Regensburg angepasst und auf dem WWW-Server der Universitätsbibliothek Regensburg zunächst in einer nicht öffentlich zugänglichen Version integriert. Auf der Grundlage dieser intern zugänglichen Version von OPUS Regensburg wurde ein Geschäftsgang für elektronische Dissertationen in der Bibliothek entwickelt. Inzwischen ist OPUS Regensburg öffentlich über die Homepage der Universitätsbibliothek Regensburg zugänglich.

Erfahrungen zu OPUS und Verbesserungsvorschläge wurden auf dem OPUS-Anwendertreffen am 21.10.99 eingebracht. Die Universitätsbibliothek Regensburg beteiligt sich auch nach dem Ende des Projekts an der Optimierung von OPUS. Ein Desiderat besteht etwa darin, dass in OPUS keine digitalen Schlüssel zur Prüfung der Authentizität der Dokumente vorhanden sind. Auch das Fehlen einer Authentifizierung, mit der Zugriffsrechte auf Dokumente vergeben werden können, wird von einigen Bibliotheken bzw. Fakultäten als Defizit betrachtet.

Im gesamten gesehen bietet OPUS jedoch alle wesentlichen Funktionen, um elektronische Dissertationen durch die Autoren an Hochschulen publizieren, effizient in Bibliotheken verwalten und für die Nutzung anbieten zu können.

Die Universitätsbibliothek Regensburg unterstützt die anderen bayerischen Bibliotheken bei Bedarf bei der Installation von OPUS und gibt ihre Erfahrungen weiter.

1.2. Entwicklung eines organisatorischen Konzeptes für die Publikation elektronischer Dissertationen an Hochschulen

Neben der Schaffung einer technischen Basis bestand ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Projekt darin, daran mitzuwirken, die organisatorischen Rahmenbedingungen an der Universität Regensburg für die Veröffentlichung von Dissertationen in elektronischer Form zu schaffen.

Laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29.04.1997 i.d.F. vom 30.10.1997 „Grundsätze für die Veröffentlichung von Dissertationen“ können Doktoranden der Verpflichtung zur Veröffentlichung auch durch die Ablieferung einer elektronischen Version nachkommen. An einigen bayerischen Hochschulen sind die dafür notwendigen Änderungen der Promotionsordnungen jedoch noch nicht vollzogen. Auch an der Universität Regensburg dauert dieser Prozess noch an.

Da die Ablieferung der Dissertationen auf elektronischen Wege nur möglich ist, wenn die Fakultäten diese Form der Veröffentlichung erlauben, hat die Universitätsbibliothek Regensburg zusammen mit der Universitätsverwaltung ein Konzept zur Umsetzung des Beschlusses der Kultusministerkonferenz erarbeitet und sich aktiv an den Diskussionen zur Änderung der Promotionsordnungen in den Fakultäten beteiligt.

In diesem Konzept wird die Rolle der Bibliothek bei der Abgabe und Bereitstellung elektronischer Dissertationen in der Hochschule beschrieben. Darin wird erläutert, was nach welchen Verfahren abgegeben werden muss und welche Datenformate gegenwärtig von der Bibliothek akzeptiert werden.

Bei der Auswahl der Datenformate sind auch die Ergebnisse des DFG-Projektes Dissertationen Online (http://www.educat.hu-berlin.de/diss_online/index.html), das in mehrere Teilprojekte untergliedert ist, berücksichtigt worden. Derzeit sind die Dokumente in PDF abzugeben.

Detaillierte Hinweise zur Veröffentlichung von elektronischen Dissertationen in der Universität Regensburg sind in einem Merkblatt nachzulesen, das im WWW (<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/opus/uni/>) zugänglich ist und auch von anderen bayerischen Hochschulen als Vorlage genutzt werden kann.

Die konkrete Beschreibung, wie die elektronischen Dissertationen abgeliefert werden sollen und wie diese in der Bibliothek bereitgestellt werden, hat dazu beigetragen, dass sich die Fakultäten an der Universität Regensburg intensiv mit der Änderung der Promotionsordnung beschäftigen. Inzwischen wurden in einigen Fächern Übergangsregelungen beschlossen, die eine Ablieferung der Dissertation in einer elektronischen Version erlauben. In einigen Fakultäten ist eine Änderung der Promotionsordnung in absehbarer Zeit zu erwarten.

Da es in der Universität Regensburg erst seit kurzem in einigen Fächern möglich ist, die Dissertationen in elektronischer Form abzugeben, sind bisher nur sehr wenige Dokumente in OPUS Regensburg verfügbar.

Das Interesse an einer elektronischen Publikation ist jedoch seit Einführung der neuen Regelung deutlich gestiegen.

Einige Dokumente sind allerdings bisher erst auf dem nicht öffentlich zugänglichen Zwischenspeicher von OPUS Regensburg gespeichert, da in diesen Fällen noch die Urheber- und Lizenzrechte mit Verlagen geklärt werden müssen. Gerade die Unklarheit darüber, ob Verlage eine zusätzliche Publikation auf einem Dokumentenserver in Hochschulen im Internet

akzeptieren, besteht ein großes Hemmnis bei der Entscheidung für die elektronische Publikation von Dissertationen, da manche Doktoranden nach Abschluss ihrer Promotion noch nicht sicher wissen, ob sie ihre Arbeit auch bei einem Verlag veröffentlichen möchten bzw. können.

1.3. Autorenunterstützung und -beratung

Die Promovenden werden bei der elektronischen Publikation ihrer Dissertation von der Bibliothek unterstützt.

Sie erhalten praktische Hilfe bei der Konvertierung ihrer Dokumente vom Quellformat in das Abgabeformat PDF. Dazu wurde in der Bibliothek ein Arbeitsplatz eingerichtet, auf dem die Werkzeuge für die Konvertierung installiert sind. Für diese Werkzeuge müssen teilweise Lizenzen erworben werden. Ein Beispiel dafür ist etwa der Acrobat Distiller, mit dessen Hilfe Dokumente von PS nach PDF konvertiert werden können.

Darüber hinaus können sich Autoren von den für OPUS Regensburg zuständigen Ansprechpartnern in der Bibliothek beraten lassen. Neben der Unterstützung bei der Konvertierung wird in der Beratung auch Hilfestellung beim Abgabeverfahren und der Erschließung der Dokumente durch die Autoren gegeben. Die Beratung sowie der Arbeitsplatz werden von den Interessenten gerne in Anspruch genommen.

1.4. Erarbeitung eines Geschäftsganges für elektronische Dissertationen

Um die Publikation von elektronischen Dissertationen an Hochschulen sowohl für die Doktoranden als auch für die Bibliotheken zu erleichtern, wurde im Projekt ein Geschäftsgang für elektronische Dissertationen entwickelt und praktisch umgesetzt, an dem sich auch die anderen bayerischen Hochschulen, soweit diese OPUS einsetzen, orientieren können.

In diesem Geschäftsgang ist geregelt, was in welcher Form abzugeben ist.

Die Doktoranden müssen 5 gedruckte Exemplare in der Universitätsbibliothek abgeben. Zugleich ist ein Formblatt abzugeben, in dem die Rechte der Verbreitung und Nutzung durch die Universität bzw. Bibliothek geregelt werden.

Dieses Formblatt für die Abgabe von elektronischen Dissertationen (siehe Anlage 1) können die Promovenden in OPUS anfordern und ausdrucken, wodurch das Abgabeverfahren für die Online-Version wesentlich transparenter und schneller vollzogen werden kann.

Die elektronische Version muss von den Promovenden ggf. nach PDF konvertiert und auf den Zwischenspeicher von OPUS Regensburg geladen werden. Dazu steht ein WWW-Formular in OPUS Regensburg (siehe Anlage 2) zur Verfügung.

Zugleich müssen die Autoren in diesem WWW-Formular die Meta-Daten zur Beschreibung des Inhalts der Dissertation vergeben. Außerdem wird eine Zusammenfassung in Deutsch und möglichst auch in englischer Sprache gefordert.

Sobald die Dokumente hochgeladen und die geforderten Daten abgeschickt werden, erhält die Bibliothek per E-Mail ein Nachricht. Die Bibliothek bearbeitet bzw. ergänzt die von den

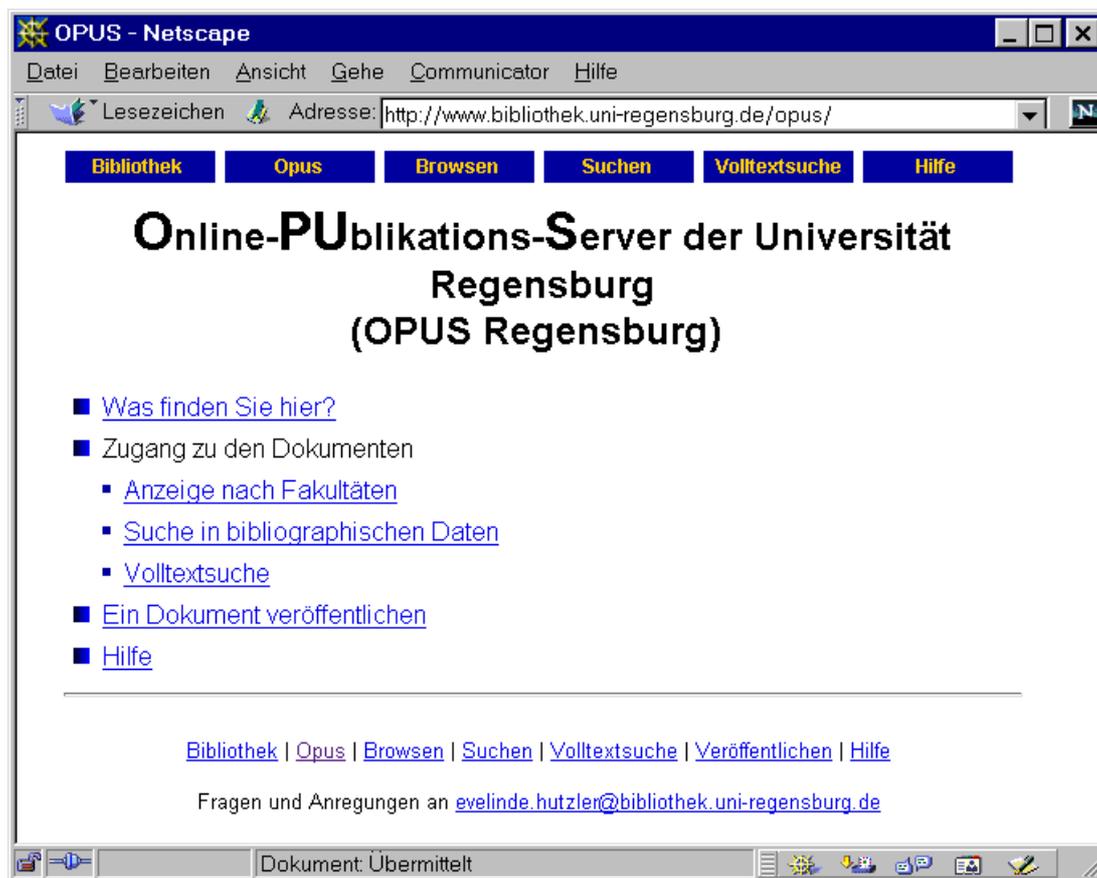
Autoren erstellten Metadaten und stellt die elektronische Dissertation in den öffentlich zugänglichen Bereich von OPUS Regensburg.

Bei der Abgabe der gedruckten Exemplare wird geprüft, ob die elektronische Version in OPUS Regensburg verfügbar ist. Die formale und inhaltliche Übereinstimmung der elektronische Form mit der genehmigten Originalfassung der Dissertation wird von den Doktoranden in dem Formblatt für die Abgabe von elektronischen Dissertationen bestätigt. Ist alles abgegeben, erhalten die Promovenden eine entsprechende Bestätigung von der Bibliothek zur Vorlage bei den Prüfungsämter der Fakultäten.

2. Funktionen von OPUS Regensburg

Der Online-Publikations-Server der Universität Regensburg ist öffentlich über die Homepage der Universitätsbibliothek Regensburg zugänglich.

Die Internet-Adresse von OPUS Regensburg lautet:
<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/opus/>



Über die Eingangsseite von OPUS Regensburg können entweder Dokumente auf den Publikationsserver der Universität Regensburg eingebracht (siehe Abschnitt 1.4) oder in OPUS Regensburg gespeicherte Dokumente recherchiert und genutzt werden.

Über die Browsing-Funktion hat man die Möglichkeit, sich die Dokumente nach Fächern geordnet anzeigen zu lassen, wie folgende Grafik zeigt.



Alternativ kann man gezielt nach Dokumenten suchen. Die Grundlage für die Suche bilden die Metadaten, die größtenteils von den Autoren selbst vergeben werden.

Die Nutzer können nach formalen und inhaltlichen Kriterien suchen. Bei der Suche mit Hilfe von Klassifikationen werden dem Benutzer Hilfeseiten zu einigen Fachklassifikationen (Thesaurus Sozialwissenschaften, Physics and Astronomy Classification Scheme (PACS), Mathematics Subject Classification (MSC), Computing Classification System (CCS), NASA Thesaurus) angeboten.

OPUS - Datenbankabfrage

Wählen Sie den Suchmodus und die Suchfelder aus und geben Sie die Suchbegriffe ein.
 Wenn Sie JavaScript aktiviert haben und als Suchfeld eine [Klassifikation](#) auswählen, wird ein entsprechendes Hilfe-Fenster geöffnet.

Teilwortsuche Sprache
 Treffer pro Seite Sortierung

Freitext und
 Person und
 Jahr

Tips für die Suche

1. Personennamen sind wie folgt aufgebaut: *Nachname, Vorname*
2. Bei **exakter Suche** müssen die Suchbegriffe einschließlich Artikel etc. genau in der Reihenfolge eingegeben werden, in der sie auch in der Datenbank vorkommen.
3. Bei **Teilwortsuche** können beliebige Begriffe oder Teile von Begriffen gesucht werden. Es kann jedoch nur **ein** Begriff pro Suchfeld eingegeben werden.
4. Einzelne unbekannte Buchstaben innerhalb eines Begriffes können durch den Platzhalter (Unterstrich) ersetzt werden. Z.B. liefert die Anfrage *Ma_er* im Suchfeld Person u.a. die verschiedenen Schreibweisen Maier, Mayer usw.
5. Zu einzelnen Suchfeldern existieren vorgegebene Begriffslisten. Sie sollten im Zweifelsfall **vor** einer Suche in den Feldern [Fakultät](#) oder [Dokumentart](#) konsultiert werden.
6. Im Suchfeld **Freitext** durchsuchen Sie gleichzeitig *Person, Titel, Körperschaft, Schlagwort* und *Abstract*.
7. Im Suchfeld **Quelle** können Sie nach Parallelveröffentlichungen (z.B. in einer Zeitschrift, einem Konferenzband etc.) von Datenbankabfrage-Dokumenten suchen.

[Bibliothek](#) | [Opus](#) | [Browsen](#) | [Suchen](#) | [Volltextsuche](#) | [Veröffentlichen](#) | [Hilfe](#)

Und schließlich ist es möglich, eine Volltextrecherche in OPUS Regensburg durchzuführen. In diesem Fall kann nach Suchbegriffen im gesamten Text der gespeicherten Dissertationen gesucht werden.



Diese Suchmöglichkeit basiert auf den Daten, die bei der Volltextindexierung gewonnen werden. In OPUS sind dafür die Softwaretools Glimpse und WebGlimpse integriert und angepasst worden.

Anhang 2:

WWW-Anmeldeformular für das Einbringen der elektronischer Dissertationen in OPUS:

[Bibliothek](#) [Opus](#) [Browsen](#) [Suchen](#) [Volltextsuche](#) [Hilfe](#)

Anmelden von Dissertationen für OPUS Regensburg

Beschreiben Sie hier anhand der vorgegebenen Kategorien die Dissertation, die Sie in den Publikationsverbund der Universität Regensburg einbringen wollen. Die mit **◆** gekennzeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen (Pflichtelemente). Machen Sie ansonsten so genaue Angaben wie möglich.

Wenn Sie Hilfe zu einem Eingabefeld benötigen, klicken Sie bitte auf den Feldnamen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

◆ Dokumentart

◆ Originaltitel der Arbeit

◆ Titel der Arbeit in Englisch (nur ausfüllen, wenn der Originaltitel nicht Englisch ist)

◆ Titel der Arbeit in Deutsch (nur ausfüllen, wenn der Originaltitel nicht Deutsch ist)

◆ Verfasser

Nachname, Vorname

2. Verfasser (Person)

Nachname, Vorname

3. Verfasser (Person)

Nachname, Vorname

◆ Hauptberichter

Nachname, Vorname

◆ Kontrollierte Schlagwörter (Deutsch)

Bitte recherchieren Sie ausschließlich im kontrollierten [Schlagwortvokabular von OPUS](#) und übernehmen Sie die zutreffenden Begriffe (max. 5) per "Kopieren und Einfügen" (Copy and Paste). Bitte trennen Sie die einzelnen Begriffe durch Leerzeichen Komma Leerzeichen (Schlagwort1 , Schlagwort2).

Freie Schlagwörter (Deutsch)

Falls Sie im kontrollierten Schlagwortvokabular nicht alle passenden Begriffe gefunden haben, können Sie hier zusätzlich freie Schlagwörter eingeben. Bitte trennen Sie die einzelnen Begriffe (max. 5) durch Leerzeichen Komma Leerzeichen (Schlagwort1 , Schlagwort2).

◆ Freie Schlagwörter (Englisch)

Bitte trennen Sie die einzelnen Begriffe (max. 5) durch Leerzeichen Komma Leerzeichen (Schlagwort1 , Schlagwort2).

Fachklassifikation ([Liste](#) der Online verfügbaren Fachklassifikationen)

Wählen Sie die passende Fachklassifikation durch Doppelklick aus. In einem neuen Fenster können Sie dann die zutreffenden Notationen (max. 5) per "Kopieren und Einfügen" (Copy and Paste) in das Anmeldeformular übernehmen. Falls Sie keinen Java-Script-fähigen Browser verwenden, können Sie die passende Klassifikation aus einer [Liste](#) auswählen.

Fachklassifikation bitte auswählen

◆ **Kurze Inhaltszusammenfassung in Deutsch** (Abstract) max. 2000 Zeichen

◆ **Kurze Inhaltszusammenfassung in English** (Abstract) max. 2000 Zeichen

◆ **Hochschule**

Universität Regensburg

◆ **Fakultät**

Fakultät bitte auswählen

◆ **Jahr der Fertigstellung**

1999

◆ **Tag der mündlichen Prüfung**

1 Januar 1999

◆ **Sprache**

deutsch

Gedruckte oder elektronische **Quelle** einer sonstigen Veröffentlichung des vorliegenden Dokuments (bei Aufsätzen z.B. Titel der Zeitschrift)

◆ **Anzahl der Dateien**, die Sie übermitteln wollen.

◆ Ihre **e-mail Adresse**

Falls Sie keine Mailadresse besitzen, geben Sie bitte Ihre Telefonnummer, Institutsanschrift o.ä. an. Diese Daten werden nur vorübergehend gespeichert und sollen einen Mißbrauch des Publikationsverbundes erschweren.

Hiermit versichere ich, daß die Veröffentlichung der Dissertation vom Promotionsausschuß genehmigt ist und die elektronische Form mit der genehmigten Originalfassung in Form und Inhalt übereinstimmt. Ich übertrage der Universität Regensburg (ggf. auch der Deutschen Bibliothek in Frankfurt bzw. Leipzig und der zuständigen Sondersammelgebietsbibliothek) das Recht, das/die übermittelte/n Dokumente elektronisch zu speichern und in Datennetzen öffentlich zugänglich zu machen.

Ich erkläre außerdem, daß von mir die urheber- und lizenzrechtliche Seite (Copyright) geklärt wurde und Rechte Dritter der Publikation nicht entgegenstehen.

Mit später evtl. notwendigen Konvertierungen in andere Datenformate bin ich einverstanden.

Anmelden

Formularinhalt löschen